

Datenschutz

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 21 DSGVO

Vorbemerkung

Zum 25. Mai 2018 wurde die Datenschutz-Grundverordnung wirksam. Diese sieht in einigen Bereichen neue bzw. weitreichendere Informationspflichten vor. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Ärztekammer Niedersachsen in deren Sachgebiet „Ärztliche Stelle“.

Verantwortlicher

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist die
Ärztliche Stelle Niedersachsen / Bremen
als Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karl-Wiechert-Allee 18-22
30625 Hannover

vertreten durch die Präsidentin der Ärztekammer, Frau Dr. Martina Wenker, verantwortlich.

Freiwillige Angaben

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich vorgeschrieben, vertraglich vorgeschrieben oder zum Vertragsabschluss erforderlich sind. Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen: Wir verarbeiten die Daten von Strahlenschutzverantwortlichen und/oder Anwendern von Röntgenstrahlung oder ionisierender Strahlung am Menschen (das sind „Betreiber“ im Sinne des Strahlenschutzrechts) sowie Daten der von diesen Anwendern untersuchten oder behandelten Patientinnen und Patienten, um den gesetzlichen Aufgaben der Ärztlichen Stelle der Ärztekammer aus § 17a RöV und § 83 StrlSchV bzw. ab 01.01.2019 nach § 130 StrlSchV (n.F.) nachkommen zu können.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von §§ 3, 17 Abs. 1 Nr. 3 NDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c, e, Art. 9 DSGVO (für Niedersachsen) bzw. § 13 BremDSGVOAG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c, e, Art. 9 DSGVO (für Bremen). Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus § 85a Abs. 1 S. 1 HKG i. V. m. § 9 Abs. 1 HKG, § 17a RöV. § 83 Information nach der DSGVO bei Datenerhebung StrlSchV (für Niedersachsen) bzw. §§ 8 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 2f., 8a HeilBerG, i. V. m. § 9 Abs. 1 HKG, § 17a RöV. § 83 StrlSchV (für Bremen).

Ab dem 31.12.2018 wurden Röntgenverordnung (RöV) und (alte) Strahlenschutzverordnung ersetzt durch die neue Strahlenschutzverordnung: die bisherigen Vorgaben des § 17a RöV und des § 83 StrlSchV zur Qualitätssicherung durch ärztliche Stellen sind nun für alle Bereiche der medizinischen Anwendung von Röntgenstrahlung oder ionisierender Strahlung geregelt in § 130 StrlSchV (n.F.). Die Bestimmung einer ärztlichen Stelle erfolgt gemäß § 128 StrlSchV (n.F.). Die für die

Qualitätsprüfungen erforderlichen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt „Rechte der Betroffenen Person“.

Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung

Wir verarbeiten die erhobenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c und d DSGVO zum Zweck der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben im Strahlenschutzrecht oder gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zweck der Vertragserfüllung mit dem Ziel, die Vorgaben des § 135 b (2) SGB V zu erfüllen.

Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten an die Unternehmen weitergegeben, die an der Abwicklung dieses Vertrags beteiligt sind, z. B. Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung.

Die zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten werden spätestens 10 Jahre nach Abmeldung eines Betreibers bei der Ärztlichen Stelle bzw. 2 Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht und solange nur noch für etwaige Rückfragen bereitgehalten. Die Daten werden nicht gelöscht, sofern nach Vertragsbeendigung noch Forderungen offen sind und eingezogen werden sollen. Im Fall des Bestehens

gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen

Wir verarbeiten Ihre Daten, wie die Kontaktdaten zum Zwecke der Information und der Darstellung unserer Tätigkeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, über unsere Tätigkeiten und berufsständische Neuerungen zu informieren. Die Daten werden nach Wegfall des Zwecks gelöscht.

Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt „Rechte der betroffenen Person“.

Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

Sofern Sie eine gesonderte Einwilligung erteilt haben, [von uns telefonisch oder per E-Mail über die Kammertätigkeit und Dienstleistungen informiert zu werden,] erfolgt eine entsprechende Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein. Datenverarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen: Wir verarbeiten Ihre Daten, soweit diese in Gestalt von Name und Adresse vorliegen, im Einzelfall zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen, um in Notfallsituationen die Seuchenbekämpfung und -behandlung fördern zu können]. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO. Die Daten werden nach zehn Jahren gelöscht.

Datenempfänger

Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte [z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, an Rechtsanwälte zur Durchsetzung offener Forderungen], sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht sowie ggf. in den nach Strahlenschutzverordnung (n.F.) vorgesehenen Fällen an die nach Strahlenschutzrecht zuständige Aufsichtsbehörde des Betreibers. Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. [IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister]) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Unser Datenschutzbeauftragter

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Dr. Uwe Schläger

datenschutz nord GmbH

Konsul-Smidt-Str. 88

28217 Bremen

Tel.: 0421/696632-0

Fax: 0421/696632-11

E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Web: www.datenschutz-nord-gruppe.de

Nähere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Für das Bundesland Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde

NIEDERSACHSEN

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Barbara Thiel

Postfach 221

30002 Hannover

oder:

Prinzenstr. 5

30159 Hannover
Telefon: 0511/120-45 00
Telefax: 05 11/120-45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Homepage: <https://www.lfd.niedersachsen.de>

Für das Bundesland Bremen ist die zuständige Aufsichtsbehörde

BREMEN

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Dr. Imke Sommer

Arndtstr. 1
27570 Bremerhaven
Telefon: 04 21/361-2010 oder 04 71/596-2010
Telefax: 04 21/469-18495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
Homepage: <https://www.datenschutz.bremen.de/>

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an die:

Ärzttekammer Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karl-Wiechert-Allee 18-22
30625 Hannover
Telefon: 0511/380-02
Telefax: 0511/380-240
E-Mail: info@aekn.de

[Text zum Download als PDF-Datei](#) (171 KB)